

Durchführungsbestimmungen für die Pokalmeisterschaft für untere Spielklassen der Damen und Herren des TTTV

1. Allgemeines

Der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB) veranstaltet seit dem EM-Jahr 2000 jährlich die Deutschen Pokalmeisterschaften (DPM) für untere Spielklassen der Damen und Herren. Diese finden Ende Mai/Anfang Juni über einen Zeitraum von 4 Tagen (i.d.R. Donnerstag-Sonntag) statt. Jeder Mitgliedsverband des DTTB kann für jede Spielklasse jeweils eine Damen- und Herrenmannschaft melden. Ab dem Spieljahr 2001/02 erfolgt die Ermittlung der Landessieger des Thüringer Tischtennis-Verbandes (TTTV) auf der Grundlage nachfolgender Durchführungsbestimmungen.

2. Klasseneinteilung

A-Klasse Verbandsebene (Thüringen- und Verbandsligen)

B-Klasse Bezirksebene (1. bis 3. Bezirksligen)

C-Klasse Kreisebene (alle Kreisligen der KV)

3. Teilnahmeberechtigung

Jede im TTTV gemeldete Mannschaft der o.g. Spielklassen kann am Wettbewerb teilnehmen. Es dürfen nur SpielerInnen aus der jeweiligen Stammmannschaft bzw. Ersatzspieler laut Wettspielordnung eingesetzt werden (Vorlage des VMMB).

3. Spielsystem

3er Mannschaften – Modifiziertes Swathling-Cup-System (3 Einzel, 1 Doppel, 3 Einzel) - Abbruch nach dem 4. Punkt. Die Mannschaftsaufstellung hat gemäß der WO des DTTB, Abschnitt D, Punkt 8.1 zu erfolgen.

4. Austragungsmodus

4.1. Allgemeines

Die Ausscheide in jeder Klasse bei der A- und B-Klasse beginnen auf Bezirksebene und werden von den Bezirkssportwarten koordiniert. (*) Die Ausscheide der C-Klasse beginnen auf Kreisebene.

4.2. A- und B-Klasse

o Bezirksentscheide

§ je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften werden eine oder mehreren Vorrunden in Gruppen á 3 bis 4 Mannschaften durchgeführt

§ die Sieger qualifizieren sich für die nächsten Runde bzw. die Bezirksendrunde (hier wird wiederum eine Anzahl von 3-4 Mannschaften empfohlen)

§ der Sieger der Bezirksendrunde qualifiziert sich für das Landesfinale, verzichtet der Gewinner auf sein Startrecht rückt der Nächstplatzierte nach

o Landesentscheide

§ die Endrunde wird mit den Siegern der drei Bezirksverbänden Nord-, Ost- und Südthüringen (nach Möglichkeit) an einem neutralen Ort durchgeführt

§ angestrebt ist eine zentrale Ausrichtung aller Endturniere in Bad Blankenburg

4.3. C-Klasse

o Kreisentscheide

§ den Modus legt der Kreisverband fest

o Bezirksentscheide

§ die Pokalsieger der Kreise nehmen an der Endrunde ihres jeweiligen Bezirksverbandes teil, verzichtet der Gewinner auf sein Startrecht rückt der Nächstplatzierte nach

§ die Bezirksendrunden sind möglichst ohne Vorrunde in einem Finalturnier durchzuführen, empfohlen werden zwei Gruppen á 3 oder 4 Mannschaft mit anschließendem Finale

o Landesentscheide

§ siehe A- und B-Klasse

Die Landesendrunden findet prinzipiell nach dem System "Jeder gegen jeden" statt.

5. Meldetermine

5.1. Meldung der Vereine

o A- und B-Klasse

Die Teilnahmemeldung für die DPM hat bis zum 30.September des Jahres an den Verantwortlichen des jeweiligen Bezirksverbandes zu erfolgen.

o C-Klasse

Die Teilnahmemeldung hat ebenfalls bis zum 30.September des Jahres an den Verantwortlichen des jeweiligen Kreisverbandes zu erfolgen. Macht es die Terminplanung nötig, kann der Termin selbstständig vom Kreisverband vorgezogen werden.

5.2. Meldung der Kreisverbände

Die Kreisverbände melden die Kreissieger der C-Klasse bis 15.März des Jahres an den Verantwortlichen des jeweiligen Bezirksverbandes.

5.3. Meldung der Bezirke

Die Bezirksverbände melden die Bezirkssieger bis spätestens 15.April des Jahres an den Fachwart Mannschaftssport des TTTV.

6. Termine

siehe Terminplan des TTTV

7. Verantwortlichkeiten

Entscheide auf Kreisebene = Kreisverbände

Entscheide auf Bezirksebene = Bezirksverbände

Thüringen-Endrunden = Jens Büchner, Weißenborn

8. Qualifikationen

Die Landessieger qualifizieren sich für die DTTB-Pokalendrunde. Verzichtet der Gewinner auf sein Startrecht rückt der Nächstplatzierte nach.

TTTV-Sportausschuss